
DIENSTAG, 21. JUNI 2011

Innovationspreis für Hess Timber

KLEINHEUBACH/WIEN. Die Kleinheubacher Firma Hess Timber hat eine Auszeichnung im Rahmen des Schweighofer Prize, dem europäischen Innovationspreis für die Forst- und Holzwirtschaft erhalten. Die Verleihung fand am Donnerstag in Wien statt.

Geschäftsführer Mathias Hofmann und Simon Aicher von der Materialprüfanstalt Stuttgart erhielten den Innovationspreis für die »Hess Limitless«, eine Produktions- und Klebertechnologie für die Vor-Ort-Montage von langen Brettschichtholzträgern.

Zum fünften Mal verliehen

Der mit 300 000 Euro dotierte Schweighofer Prize wurde zum zum fünften Mal in Wien verliehen. Etwa 450 Gäste aus 20 Ländern waren dabei. Der Schweighofer Prize wurde im Jahr 2002 von der Familie Schweighofer, der einer der führenden holzverarbeitenden Industriebetriebe Europas gehört, gegründet. Er wird alle zwei Jahre verliehen und setzt sein Augenmerk auf innovative und praxisbezogene Lösungen für und mit dem nachhaltigen Werkstoff Holz. Es gibt sowohl einen Hauptpreis (Lebenswerk) als auch mehrere Innovationspreise.

Der mit 100 000 Euro dotierte Hauptpreis 2011 ging an Dieter Siempelkamp für innovative Lösungen im Maschinenbau und Pressen für Holzwerkstoffe. Denn mit 200 000 Euro dotierten Innovationspreis teilt sich Hess Timber mit drei weiteren Projekten. *red*
